

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Arsenohyrgol

früher Hyrgarsol genannt, ist eine farblose Flüssigkeit, die Arsen (in Form von Methylarsinsäure) und Quecksilber (als Mercurisalicylsäure) enthält. Das Präparat ist als Ersatz für das französische Syphilismittel Enesol gedacht. (Vgl. Merarsol, Modenol.)

Artamin

ist ein Gicht- und Rheumamittel, und zwar von derselben Zusammensetzung wie das bekannte Atophan (Phenylchinolinkarbonsäure = Phenyleinchoininsäure), das nur in anderer Weise als dieses dargestellt wird. In Geloduratkapseln eingeschlossen, wurde es unter der Bezeichnung Gelopol eingeführt. Da diese Kapseln erst im Dünndarm zur Auflösung gelangen, so wird in dieser Form irgendein unangenehmes Geschmackempfinden oder eine Belästigung des Magens vermieden.

Arzneimittelzubereitungsformen (M. B. K.)

in Amphiolen und Comprettenform wurden zum Ersatz ausländischer (englischer) Fabrikate (von Tabloids usw.) von den deutschen Fabriken Merck, Boehringer und Knoll & Co. eingeführt.

Baldrianol

enthält als wirksames Prinzip Isovalerylcarbamid; es soll als geschmackloses Beruhigungsmittel und Schlafmittel dienen.

Balnacid

ist ein Buchenholzteerdestillat-Präparat, das als Bade- und Einreibungsmittel bei gewissen Hautkrankheitsformen Verwendung finden soll.

Benegran

ist ein als Wundheilungsmittel dienendes salbenwachsartiges Produkt, das aus Kautschukharz, Paraffin und Vaseline besteht.

Beniform

ist ein antiseptisch wirkendes Präparat, das aus Kupfersaccharat und nebenbei aus zitronensaurem oder weinsaurem Natriumsalz besteht.

Bolus (Tonpräparat)

wurde in Kombination mit anderen amorphen Substanzen, auch unter Zusatz antiseptisch wirksamer Stoffe, als adsorbierendes Mittel angewandt (z. B. für im Darm vorhandene krankheits-erregende Produkte). (Vgl. Aluminiumhydroxyd, Bolusal.)

Bolusal mit Tierkohle

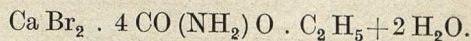
ist eine Kombination von frisch gefälltem Tonerdehydrat mit sterilisierter Bolus und mit Blutkohle. Soll bei Ruhr, bei Durchfällen verschiedener Ursache und überhaupt bei Magendarmgärungen, dann als Desinfiziens bei Ekzemen, Wunden u. dgl. Anwendung finden. (Vgl. Aluminiumhydroxyd, Bolus, Tierkohlepräparate.)

Calciglycin

ist eine Doppelverbindung von 1 Mol. Calciumchlorid und 2 Mol. Glykokoll. Es dient als geeignetes Mittel in der Calciumtherapie (gegen Knochenerkrankungen, für Kalkersatz und Blutverbesserung, bei Asthma, Tuberkulose usw.).

Calmonal

ist ein Schlaf- und Beruhigungsmittel, das eine Doppelverbindung von 1 Mol. Calciumbromid und 4 Mol. Äthylurethan vorstellt; es besitzt die Zusammensetzung

**Candiolin**

ist ein kohlehydratphosphorsaures Kalksalz und soll als Kräftigungsmittel bei Knochenerkrankungen usw. (bei Kindern für die Calcium-Phosphorthherapie) dienen.